

Saturday, July 31. 2004

Trampen: Freiburg - Dresden

Was ein Stress: In Freiburg nach 3 Min auf die Autobahn gekommen, dann aber in Bruchsal 70 Min gewartet, von einem LKW mitgenommen worden und dank Stau und Langsamfahren 3 Stunden bis Crailsheim gebraucht. Von da aus: Stau. Vor Nürnberg, Nach Nürnberg, bei Zwickau und vor Dresden: insgesamt habe ich fast 11,5 Stunden für die Strecke gebraucht und war statt um 18, erst um 23:00 in Dresden. Naja. Immerhin war's umsonst und bis auf Bruchsal (= Verhext! Sollte man Meiden!) brauchte ich auch immer nur 3-5 minuten um einen nächsten Lift zu bekommen.

Posted by julian in misc at 13:54

Tuesday, July 27. 2004

Demonstrieren Anno 2004

Wenn es so weiter geht, wie bei Kai Raven berichtet, werden meine jüngsten Demonstrationserfahrungen in ganz Europa wohl Geschichten für meine Urenkel sein. Zumindest wenn die Entwicklung so voranschreitet wie in den USA: Abgezäunte, überwachte Bereiche wo man seine Meinung "Kundtun" darf; abgegrenzt von Öffentlichkeit und deren Aufmerksamkeit. Quasi das Minimum dessen, was per Verfassung Garantiert sein muß, in den wohl ekelhaftesten Euphemismus dieses Jahres gepackt: "Free Speech Zone". Schon jetzt stark Unwort-des-Jahres-würdig.

(via Isotopp

Posted by julian in politics at 23:19

Marx für Kids

Klingt Verrückt, ist es aber nicht: Wenn es schon die Kinderbibel gibt, und Kinderbibeltage, warum dann nicht auch das Kommunistische Manifest für Kinder und Kinder-Marxismus-Tage.

Auf jeden Fall ist Marx für Kids nicht nur für Kinder interessant zu lesen, sondern auch für Erwachsene eine höchst amüsante Sache.

Posted by julian in politics at 01:08

Monday, July 26. 2004

Python über Python

Ja, ich habe mich auch gefragt: kann ein Buch so toll sein, daß es 55 Euro wert ist? Ich habe mich lange gefragt, bis ich es dann in den Händen hielt: Monty Pythons offizielle Autobiographie.

Okay, ich muß zugeben: hätte ich das Teil nicht mit Presserabatt gekriegt, hätte ich etwas länger darauf sparen müssen, aber nichts desdo trotz: auch der extrem hohe Normalpreis ist gerechtfertigt.

Für alle, die sich jetzt fragen, wovon ich überhaupt rede in Kurzform:

"Python über Python" ist die offizielle Autobiographie des Monty Python-Ensembles. In wirklich herausragender Arbeit hat Autor Bob McCabe jeden einzelnen der Pythons (bis auf Graham Chapman, der ja schon vor ein paar Jahren verstarb) interviewt sowie Tagebücher, Wegbegleiter und Archive konsultiert und daraus einen fast 400 Seiten langen Fotoband geschaffen. Ja, das Teil ist schön: mit hunderten von unveröffentlichten Fotos aus den Privatarchiven des Ensembles, mit zig Zitaten und Anekdoten, die vorher nicht bekannt waren, ist diese Autobiographie etwas sehr besonderes geworden. Nicht nur für den Sammler, sondern auch für all diejenigen, die die Filme ebenso wie den "Flying Circus" verehren und schon immer wissen wollten, wie "Life of Brian" eigentlich entstanden ist, oder wieso das Ensemble schon bei der zweiten Staffel anfing auseinander zu brechen. Ich kann das Buch wirklich nur empfehlen. Entweder als ein wirklich besonderes Geschenk, oder einfach nur zum selbst lesen.

Posted by julian in film at 23:25

Saturday, July 24. 2004

Angewandte Mathematik

Was mich in letzter Zeit immer wieder Motiviert, mein Vordiplom doch noch durch zu ziehen sind Meldung wie diese hier: Mathematische Verfahren, die entwickelt werden um ganz konkrete Probleme zu lösen. In diesem Fall ist es eine statistische Methode um Digitale Bilder auf Fälschungsaspekte zu überprüfen (also auf deren Echtheit zu Validieren), auf dem Linuxtag war es ein Entwickler im Postgres-Projekt der mir von Fraktalen Kurven erzählte, die zur Datenorganisation benutzt werden können. "Space-Filling Curves" heißt das ganze. Ist zwar etwas hoch für mich gewesen, aber ungemein motivierend, wenn man sich einen somemr lang hinsetzen muß, um Klausuren zu bestehen, deren Sinn man eben nicht so einfach begreifen kann.

Posted by julian in computers at 21:30

Friday, July 16. 2004

Anarchie und Liebe!

Mal wieder ein Juwel von meinen Freunden vom Plattenladen...
Gefunden auf einer Innenhülle, genauer: auf der Innenhülle von Surf's Up von den Beach Boys.
Herzergreifend würd' ich sagen..

Posted by julian in misc at 22:39

Tuesday, July 13. 2004

Super Size Me

Ich könnte jetzt die fünfundzigste Meinung zu Spiderman2 abgeben, aber ich habe vielmehr Lust, auf einen anderen Film hinzuweisen: Super Size Me.

"Was? Ach, ist das der mit dem Typen der einen Monat lang.." Ja, bei McDonalds ißt.

Der Film hat glaube ich schon furore gemacht, da war der noch nicht mal im Kino sondern hatte gerade erst das Sundance-Festival gewonnen. Manche verglichen ihn schon mit Bowling for Columbine. Und das obwohl kaum einer ihn gesehen hatte.

Ich hatte knapp eine Woche vor Start die Gelegenheit, den Film in der Vorpremiere zu sehen. Und ich muß sagen, "Bowling for Columbine meets Jackass" (Zitat Schnitt) trifft es schon relativ gut. Kurz zur Geschichte: Super Size Me ist ein Dokumentarfilm eines jungen New Yorkers, der nachweisen will, wie ungesund McDonalds wirklich ist, indem er einen Selbstversuch macht: 30 Tage lang nur bei McDonalds essen, mindestens 3 Mahlzeiten am Tag und wenn "Super Size" angeboten wird, dann muß er dieses auch nehmen. Anfangs topfit und gesundheitlich in perfektem Zustand, hat er schon zur Halbzeit alarmierende Blutwerte, seine Stimmung ist im Keller und seine Libido ebenfalls. "Wäre ich in meinem Zustand zum Arzt gegangen, ohne ihm von meinem Versuch zu erzählen, hätte er mir wohl Prozac, Ritalin und Viagra verschrieben", so Morgan Spurlock sinngemäß. Er kann wegen der vielen Cola nicht schlafen, kommt kaum noch die Treppen rauf und nimmt in der Zeit 11 Kilo zu.

Was diesen Film auszeichnet ist, daß ich mit diesen Zeilen eben nicht zu viel erzählt habe: das offensichtliche wird durch saubere Recherchen und Interviews mit Ernährungsberatern, Rechtsanwälten, Politikern, Lobbyisten und Konsumenten ergänzt und zu 96 amüsanten und spannenden Minuten verwoben. Klar, ein bißchen Slapstick ist schon dabei, wenn Morgan die letzten Bissen eines Big Macs herunter würgen muß, nur um sie kurz darauf wieder herauf zu würgen. Und klar auch, daß so einfach dann doch niemand an Michael Moore, speziell Bowling For Columbine und dessen teils tiefgründigen Humor herankommt. Aber dennoch ist Super Size Me auf jeden Fall den Eintritt wert. Spart man sich danach eh wieder ein, wenn man die nächsten Tage keine Lust auf McDonalds hat.

Posted by julian in film at 02:06

Thursday, July 8. 2004

Muxmäuschenstill

Deutschlands Filme 2004 sind gut wie selten: Zuerst ein überragender "Gegen die Wand" und dann mit "Schultze gets the Blues" und jetzt "Muxmäuschenstill" zwei Filme, die auf sehr ungewöhnliche Weise Deutsche Macken wie die Angst vor der Veränderung und Ordnungsversessenheit aufs Korn nehmen. Mux ist eine überzeichnete Figur eines "Falschparker-Anzeiger-Querulanten", ein Traum für manchen Spießler, ein Alptraum für all diejenigen, die die Penibilität der Deutschen ohnehin schon als Auswanderungsgrund ansehen.

Und zieht Mux aus, die Welt zu verbessern. Erzieht Beckenpinkler im Schwimmbad genauso wie Raser oder Sprayer, genauso aber Diebe, Vergewaltiger und Päderasten. Weil er kein Polizist ist, macht er das im Alleingang und weil das Geld kostet, verlangt er Strafgebühren von seinen "Kunden". Deren Rückfallquote ist nach erfolgter Erziehungsmaßnahme lediglich 10% und bei diesem Erfolg kann Mux bald expandieren. Und wenn die Verbrechensbekämpfung nicht ausreicht, erzieht er noch Junge Frauen in Sachen Selbstwertgefühl und die Gesellschaft in Sachen Zusammenleben.

Schön an diesem Film ist neben seiner Erzählweise auch die Neutralität in der Mux betrachtet wird. Dieser Film soll niemanden Belehren, niemanden an den Pranger stellen; aber auch keine Law-and-Order-Politik gut heißen. Er soll in erster Linie einfach eine schöne, skurrile Geschichte erzählen. Und das ist Gelingen. Sowohl auf dem Max-Ophüls-Festival (auf dem er Preise gewann) als auch im Kino.

Posted by julian in film at 01:05

Wednesday, July 7, 2004

Ruhe in Frieden, Sondermann!

Bernd Pfarr (1958-2004) ist Tot. Mit ihm verlieren wir einen der größten und komischsten Cartoonisten Deutschlands. Mir vor allem aufgrund seiner grandiosen Sondermann-Comics bekannt, aber auch für den Stern oder das Zeit-Magazin, werde ich ihn doch wegen seines faszinierend kindlich-scurrilen Humors vermissen. Er wurde nur 45 Jahre alt. Längere Nachrufe findet ihr unter anderem in der FAZ und in der tageszeitung. Update: Der Spiegel" und Die Frankfurter Rundschau berichten ebenfalls.

Posted by julian in misc at 15:05

Wikipedia

Bisher dachte ich ja immer "Wikipedia is ein klasse Projekt, bin mal gespannt, wann es Herkömmliche Lexika wie die Encyclopedia Britannica oder den Brockhaus ablösen kann. Jetzt erfahre ich über Slashdot, dass Wikipedia inzwischen 85 Millionen Wörter bei 300.000 Einträgen hat. Die Britannica hat lediglich 55 Mio Wörter bei 85.000 Artikeln. Sagt uns aber auch gleichzeitig, daß die Britannica pro Artikel mehr wörter hat. Das wird sich aber auch schnell Ändern. Auf jeden Fall ist Wikipedia eines der coolsten Projekte im Netz und definitiv unterstützenswert. Aber wem erzähle ich das

Posted by julian in politics at 12:46

Tuesday, July 6. 2004

Der Obligatorische Shrek2hatnesüßekatzedrin-Eintrag.

Allerdings bei mir natürlich etwas dicker: Hier gibts nämlich das in n blogs weltweit gescreenshottete Bild als Wallpaper.
Ha!

Posted by julian in film at 00:16

Monday, July 5. 2004

waaaah!

Jetzt hab ich auch noch exit-spam! Reicht es nicht, daß ich die Referrer rausschmeißen mußte?
So ein dreq...

Posted by julian in computers at 14:25

Friday, July 2. 2004

Holland!

Großartig, was da im Westen passiert:

Das Niederländische Parlament hat seine Regierung dazu aufgefordert, seine Zustimmung zur Softwarepatent-Richtlinie zurück zu nehmen! Was das genau heißt kann ich noch nicht sagen, aber Heise hat dazu eine sehr lange Meldung... Rückenwind für die Bewegung gegen Softwarepatente ist das allemal. Heißt es doch, daß die Entscheidung, wenn sie zurück in den Ministerrat geht, dort evtl doch noch abgelehnt werden kann. Wenn das Parlament ebenfalls stark bleibt, dann dürfte es sehr gut um ein Softwarepatentfreies Europa stehen...

Posted by julian in politics at 12:19

Thursday, July 1. 2004

Post mag kein Vinyl

Kleine Frechheit am Rande: seit dem 1.7. hat die Post die Warensendungs-Bestimmungen geändert. Ab sofort passen 12"-Vinyl-Platten nicht mehr rein, was bedeutet, daß die nun mit 4,10 Eur Porto versandt werden müssen. Ich habe dagegen schon protestiert. Ich schlage vor, ihr macht das auch. Mehr Infos gibts bei der [De:Bug](#)

Posted by julian in music at 20:47